

JETTEN 50 MPC

(T)Raumschiff

Die Jetten 50 MPC stellen wir Ihnen bereits in der Oktoberausgabe von SKIPPER in der Reihe »Das besondere Boot« vor. Zwischenzeitlich haben wir die innovative Yacht ausgiebig erprobt.

1. Spaß auf dem Wasser: Die absenkbare Badeplattform ist optional verfügbar
2. Jetten 50 MPC: nicht nur in Orange eine bemerkenswerte Yacht



Die Jetten 50 MPC ist das Ergebnis einer intensiven Zusammenarbeit von Werft, dem ebenfalls in Sneek ansässigen Konstruktionsbüro Vripack und versierten Innenarchitekten. Die Stahlkonstruktion ist recht robust und besteht aus acht Millimeter starkem Material an der Kielsohle. Für den Rumpf kommt fünf Millimeter starker Stahl zum Einsatz, für die Aufbauten solcher von vier Millimetern. Die Motorfundamente und Spanten bestehen wieder aus acht Millimeter dickem Stahl. Der Spantenabstand beträgt 40 Zentimeter. Alles in Allem ergibt dies eine recht robuste Konstruktion. Die zukünftigen Eigner haben in Sachen Innenausbau und Einteilung ein sehr weitgehendes Mitspracherecht. Die Werft unterbreitet in Zusammenarbeit mit renommierten Innenarchitekten individuelle Lösungen, die professionell umgesetzt werden. Die Jetten 50 MPC ist kein »Federchen«. Trocken bringt sie rund 28.000 kg auf die Waage. Die Basismotorisierung mit einem 126 kW starken Vetus Deutz Selbstzünder kommt damit im Bereich der Rumpfgeschwindigkeit bestens zurecht. Auf Wunsch können auch Doppelanlagen verbaut werden,

womit sich die MPC als schneller Verdränger bewegen lässt. Dann muss der 2.250 Liter fassende Brennstofftank aber entsprechend häufiger dem bestimmt sehr freundlich lächelnden Tankwart vorgestellt werden.

An Bord gelangt man recht bequem über die mit Teak belegte Badeplattform. Am Testboot wurde die optional verfügbare, verlängerte und absenkba-

re Version verbaut. Zu beiden Seiten führen Treppen auf die Gangborde, die das Poopdeck umlaufen. Den achterlichen Abschluss bildet eine Rundsitzbank mit zugehörigem großen Tisch. Der Großteil dieser Fläche wird von einem Dach mit drei Scheibeneinsätzen vor direktem Sonnenlicht geschützt. Für die Sonnenanbeter an Bord wurde auf dem Vordeck eine große Liegefläche installiert. Clou dieses Features sind die aufstellbaren Rückenlehnen, womit die hier Platzierten ganz relaxed das Geschehen

rundum genießen können. Kleines Manko bei der Baunummer 1: Die Getränkehalter wurden am Fußende der Liege montiert, was aber nach Aussage von Werftchef Marcel Jetten geändert werden soll. Das Vorschiff zeigt sich dank verdeckt verbauter Ankerwinde sehr aufgeräumt. Die der Bootsgröße angemessenen Klampen, acht an der Zahl, sind auf dem umlaufenden Schandek platziert,

Mit der Jetten 50 MPC ist der Werft ein großer Wurf gelungen. Man glaubt sich an Bord einer wesentlich größeren Yacht.

auf dem auch die stabile Edelstahl-Reling fixiert ist. Durch den bewussten Verzicht auf einen gleichermaßen maskulin wie imposant wirkenden Geräteträger konnte die Durchfahrthöhe der Jetten 50 MPC auf binnentaugliche 3,20 Meter begrenzt werden. In den Maschinenraum führen zwei Wege. Einer über die verglaste Tür im Spiegel, der andere durch das mittlere Segment der Hecksitzbank. Damit ist man zwar nicht schon bei der technischen Abteilung angelangt, sondern zunächst in einem geräumi-



1. Sehr großzügige Fensterflächen mit schmalen Säulen prägen das Raumgefühl im Salon
2. Helle, geräumige VIP-Kabine mit freistehendem Bett im Vorschiff
3. Sonnenliegen mit aufstellbarem Rückenpolster auf dem Vordeck
4. Die überdachte Rundsitzgruppe mit großem Tisch auf dem Achterdeck

gen Abteil, das optional zur Crewkabine mit separater Nasszelle ausgebaut werden kann. Eine solide, gut isolierte Tür gibt den Weg in den Maschinenraum frei. Die Installationen sind allesamt professionell, übersichtlich und leicht zugänglich ausgeführt.

Betritt man den Salon durch die weit aufstellbare Glastür, macht sich ein überraschend großzügiges Raumgefühl breit. Durch die enormen Fensterflächen und das speziell für die Jetten 50 MPC entwickelte Schiebedach mit zwei weiteren Glaseinsätzen scheint man an Bord einer

Open zu sein. An Backbord liegt die in zwei Blöcke segmentierte Pantry, an die ein Sideboard mit dem LCD-TV und der Steuerstand mit zweisitziger Bank anschließen. Die Sitzgruppe mit höhenverstellbarem Tisch ruht an Steuerbord auf einem kleinen Podest. Das erlaubt den ungehinderten Blick auf das Geschehen rund um die Yacht. Die Vorschiffskabine ist mit einem großen Doppelbett mit darunterliegendem Schrankraum sowie zwei weiteren Hängeschränken eingerichtet. Sanitärraum und Dusche sind separat ausgeführt und werden auch von den Bewohnern

der mit Etagenkojen versehenen Gästekabine genutzt. Mit wenigen Handgriffen kann hier auch ein Büro hergerichtet werden. Drei Tritte tiefer nimmt die Eignerkabine die gesamte Breite der Yacht ein. Ein freistehendes Doppelbett zählt hier ebenso zum Standard wie auch ein üppiger begehbare Schrankraum. Tageslicht fällt durch die in der Bordwand platzierten Fenster in den Raum. Das Eignerreich ist mit einem großen Bad mit abgetrennter Dusche ausgestattet. Werftchef Marcel Jetten spricht angesichts der durchdachten Einteilung von bis zu 50 Prozent mehr nutz-

TECHNISCHE DATEN

Länge über Alles: 14,99 m

Breite: 4,80 m

Durchfahrtshöhe: 3,20 m

Tiefgang: 1,35 m

Gewicht: ca. 28.000 kg

CE-Kategorie: A

Max. Personenzahl: 10

Kojenzahl: 5 oder 7

Brennstofftank: 2.250 l

Wassertank: 820 l

Septiktank: 350 l

Baumaterial: Stahl

Motorisierung: Einzel- oder Doppelmotorisierung von Vetus Deutz oder Yanmar von 1 x 126 kW (170 PS) bis 2 x 126 kW (170 PS)

Grundpreis: 591.760 €

MOTOR IM TESTBOOT

Vetus Deutz DT66, ölgekühlter Viertakt-Turbodiesel, Zylinderzahl: 6 in Reihe, Bohrung x Hub: 101 x 126 mm, Hubraum: 6.057 cm³,

Nenn Drehzahl: 2.500 min⁻¹, Leistung: 125 kW (170 PS), Drehmoment: 478 Nm, Gewicht: ca. 652 kg

STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)

U-förmige Sitzbank mit Tisch in Plicht, Badeplattform mit Leiter, Fenster mit Isolierglas, 8 klappbare Bullaugen, Bugstrahlruder, 230-V-Landanschluss mit Ladegerät, Warmluftheizung, komplette Pantry, 3 Scheibenwischer, Ankerwinde mit 30 m Kette und Edelstahl-Anker, Plichtüberdachung mit transparenten Elementen, elektrische Marine-WCs, Gangborde mit Antirutschlack versiegelt, Innenausbau in Seidenmattlack

LIEFERBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)

Verlängerte, absenkable Badeplattform, Heckstrahlruder, hydraulische Mastlegevorrichtung, Crewkabine im Heck, Heckdusche, Waschmaschine, elektrisches Schiebedach im Salon, elektrische Ankerwinde, Navigationspaket von Raymarine nach Wahl, Teakdecks, verschiedene Holzarten für den Innenausbau



2



3



4

barer Fläche als an Bord vergleichbar großer Yachten. Dieser Aussage kann man angesichts des Interieurs eigentlich nicht widersprechen.

Vom Fahrstand aus hat der Skipper eine sehr gute Rundumsicht, trotzdem empfiehlt es sich, die optional verfügbare Rückfahrkamera zu ordern. Damit gelingen dann auch Anlegemanöver mit dem Heck zum Steg stressfrei. Beim Start des Vetus Deutz Selbstzünders weisen allein die digitalen Motorüberwachungsinstrumente auf dessen Arbeit hin. Durch die hochwertige Schallisolierung

dringen nur flüsterleise 40 dB(A) hinauf an den Fahrstand. Selbst unter Volllast mit 2.500 min⁻¹ und einer Geschwindigkeit von 9,1 Knoten verharrt das Messgerät bei einem hervorragendem Wert von 65 dB(A). Das Fahrverhalten selbst ist jettentypisch unspektakulär und gutmütig. Das Boot reagiert bei Hafenanmanövern sehr gut auf Gasstöße und Ruderlage. Lenkung und Schaltung arbeiten sehr präzise und leichtgängig. Für die Wende auf engem Raum sollte der Skipper nach Möglichkeit die Backbordseite wählen. Dann gelingt sie binnen einer Bootslänge allein

mit Vor- und Rückwärtsgang. Ansonsten unterstützt das serienmäßige Bugstrahlruder das Procedere.

Mit der Jetten 50 MPC ist der Werft ein großer Wurf gelungen. Sowohl die äußeren Linien als auch das durchdacht arrangierte Interieur lassen sie aus der Vielfalt der in dieser Klasse angebotenen Yachten hervorstechen. Qualität und Schönheit haben natürlich auch ihren Preis. Der liegt bei der 50 MPC bei 591.760 Euro. ■

Text: Klaus Schneiders

Fotos: Werft

SCHALL- UND FAHRTMESSUNG

(Leerlauf)	750 min ⁻¹	40 dB(A)	-- kn
	750 min ⁻¹	40 dB(A)	3,1 kn
	1000 min ⁻¹	46 dB(A)	4,3 kn
	1500 min ⁻¹	51 dB(A)	6,1 kn
	2000 min ⁻¹	57 dB(A)	7,6 kn
(Volllast)	2500 min ⁻¹	65 dB(A)	9,1 kn

- ⊕ Hochwertige Stahlkonstruktion
- ⊕ Durchdachte Innenaufteilung
- ⊕ Verarbeitung der eingesetzten Materialien
- ⊕ Sehr wirksame Schallentkopplung
- ⊕ Praxisorientierte Detaillösungen

- ⊖ Heckdusche als Extra

Revier: Sneekermeer, Niederlande

Crew: 3 Personen

Messung: GPS

Wasser: 19° C

Luft: 24° C

Wind: 1 Bft.

Tanks: Diesel: 1.100 l (50 %), Wasser: 820 l (100 %)

INFORMATIONEN UND WERFT

Jetten Yachtin

Hendrik Bulthuisweg 23

8606 KB Sneek

Niederlande

Tel.: 0031 (0)515 560066

www.jettenyachting.de

